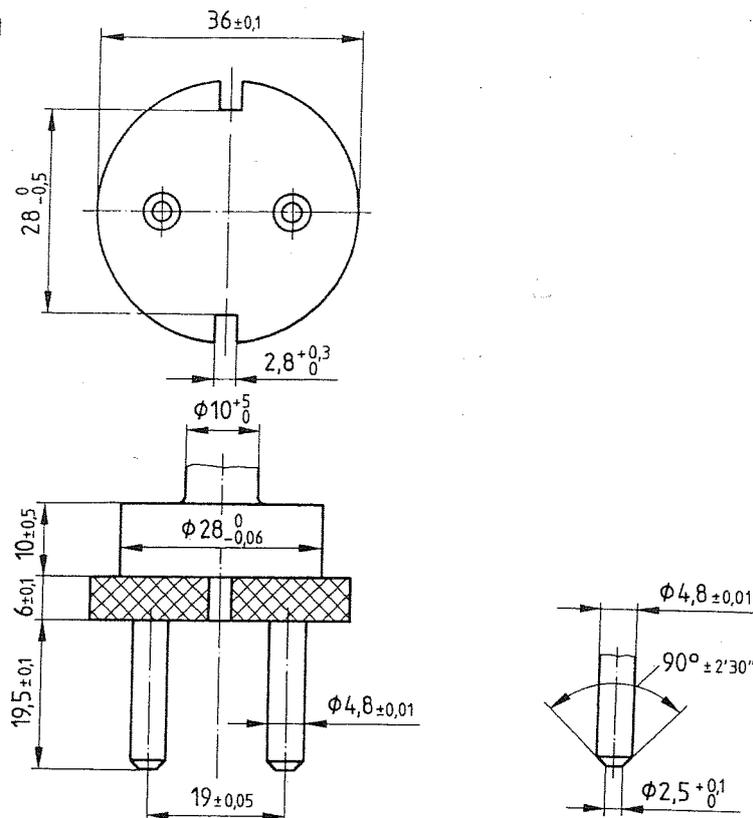


 	<p style="text-align: center;"><b>Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke</b> Grundauführung der Steckdosen Einbausteckdosen-Lehre L 1</p>	<p style="text-align: center;"><b>ÖNORM E 6622 Teil 10</b></p>
<p><i>Plugs and socket-outlets for house- installations and similar purposes; basic performance of socket-outlets; gauge L 1; marking of conformity</i></p> <p style="text-align: center;"><b>Diese ÖNORM sieht eine Kennzeichnung gemäß § 3 (1) Normengesetz 1971 vor.</b></p> <p style="text-align: center;">Maßangaben in mm Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Inhaltsverzeichnis</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Anwendungsbereich</li> <li>2 Steckdose – Grundauführung</li> <li>3 Lehre L 1</li> <li>4 Normbezeichnung</li> <li>5 Normkennzeichnung</li> <li>6 Bezugsnormen</li> <li>7 Hinweis auf andere Unterlagen</li> </ol> <p><b>1 Anwendungsbereich</b></p> <p>Diese ÖNORM ist auf Steckdosen für Stecker gemäß den ÖNORMEN E 6620, E 6623 und E 6624 anzuwenden. Änderungen der in Bild 1 der vorliegenden ÖNORM bemaßten Konturen sind nur dann zulässig, wenn die so geänderte Ausführung der Steckdose die Prüfung mit den Lehren gemäß ÖNORM E 6626 und ÖNORM E 6627 besteht und außerdem die Lehre L 1 gemäß Bild 2 der vorliegenden ÖNORM mit einer Kraft von 75 N nicht eingeführt werden kann.</p> <p>Diese ÖNORM ist gemeinsam mit den einschlägigen Bestimmungen für die Elektrotechnik (ÖVE-IG 31) anzuwenden.</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Seiten 2 und 3</p> <p><small>Textstellen in kursiver Schrift, ausgenommen Formelzeichen, sind nicht Normtext. Zitierungen von Normen ohne Ausgabedatum beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung, Auslegungen (Interpretationen) und Erläuterungen zu ÖNORMEN sind laut Geschäftsordnung des ON nur dann authentisch, wenn sie vom ON aufgrund einer Beschlußfassung im zuständigen FNA herausgegeben werden.</small></p>		
<p>Fachnormenausschuß 110IG Installationsgeräte</p>		



**3 Lehre L 1****Bild 2****Werkstoffe**

Stifte, Trägerplatte, Griffteil: Werkzeugstahl

Stirnplatte: Gummi oder Elastomer mit einer Härte von  $(80 \pm 2)$  Shore A

**4 Normbezeichnung**

Bezeichnung einer Lehre L 1 nach ÖNORM E 6622 Teil 10:

**Lehre ÖNORM E 6622 L 1**

**5 Normkennzeichnung**

Zum Nachweis, daß Lehren gemäß dieser ÖNORM ausgeführt wurden, darf das Kennwort „ÖNORM“ oder das Kennzeichen  $\text{Ⓞ}$  – möglichst unter Zusatz der ÖNORM-Nummer, des Kurzzeichens L 1 und des Herstellers (auch als Zeichen) – verwendet werden. Das Kennwort oder das Kennzeichen ist auf dem Erzeugnis dauerhaft anzubringen und darf wesentliche Eigenschaften, z. B. die Festigkeit des Erzeugnisses, nicht beeinträchtigen. Ein Hinweis auf Normgerechtigkeit des Erzeugnisses darf auch auf Lieferscheinen, Verkaufsunterlagen, Werbematerial und dgl. angebracht werden. Wird die Normkennzeichnung fälschlich verwendet, ist sie widerrechtlich im Sinne von § 8 Normengesetz 1971.

**6 Bezugsnormen**

ÖNORM E 6620 Zweipolige Stecker für die Geräte der Klasse II; 2,5 A, 250 V

ÖNORM E 6623 Zweipolige Stecker mit Schutzkontakten 10/16 A, 250 V

ÖNORM E 6624 Zweipolige Stecker für Geräte der Klasse II; 10/16 A, 250 V

ÖNORM E 6626 Lehren für Steckvorrichtungen für Hausinstallationen

ÖNORM E 6627 Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; Lehre C 20

**7 Hinweis auf andere Unterlagen**

ÖVE-IG 31 Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke